

538.

KNJIŽNICA
HRV. STAV. SUDIJE RABZINA
u ZAGREBU.

Statistisch-topographische
und
forstliche Beschreibung
der
Domaine der kgl. Stadt Taus
und der
Filipp Reichsgraf von Stadion'schen
Herrschaft Kauth
ausgefertigt aus Anlaß der Exkursion
des
Böhmischen Forstvereines
im Jahre 1905.

Die Beschreibung der Domaine Kauth aus dem Böhmischen
übersezt:

Vladimír Holub,
Direktionssekretär Kauth.



Prag 1903.

Verlag des Böhmischen Forstvereines. — Druck von Koblizek und Sievers.

Statistisch-topographische
und
forstliche Beschreibung
der
Domaine der kgl. Stadt Taus
und der
Filipp Reichsgraf von Stadion'schen
— **Herrschaft Kauth** —
ausgefertigt aus Anlaß der Exkursion
des
Böhmischen Forstvereines
im Jahre 1903.

Die Beschreibung der Domaine Kauth aus dem Böhmischen
übersetzt:

Vladimír Holub,
Direktionssekretär Kauth.



Prag 1903.

Verlag des Böhmischen Forstvereines. — Druck von Kohnleef und Sievers.

Vorwort.

Mit Rücksicht darauf, daß erst Ende September vorigen Jahres der Entschluß gefaßt worden ist, die Exkursion des hochverehrlichen Böhmisches Forstvereines in die Forste der Rauther Herrschaft sowie jene der königl. Stadt Taus zu veranstalten, war es nicht möglich, alle Vorkehrungen in der Weise zu treffen, um diesen Ausflug so umfassend und wohl vorbereitet zu gestalten, wie man dies nach bereits an so mancher Domaine musterergiltig vorbereiteten Wälderschau vorzufinden gewohnt ist.

Insbepondere mußte davon Umgang genommen, die Exkursion auf Wagen vorzunehmen, da die Instandsetzung und die Adaptation der Wege zu diesem Zwecke wenigstens 3 Jahre in Anspruch nehmen würde, ohne von der Höhe des nötigen Aufwandes und der in dieser Gegend schwer erschwinglichen Anzahl der erforderlichen Wagen zu sprechen.

In Würdigung dieser Umstände, sowie mit Rücksicht darauf, daß die Einquartierung in Taus mit argen Schwierigkeiten verbunden wäre, da außerdem noch die Gefertigten mit verschiedenen Vorbereitungen in den Wäldern derart bis in den letzten Augenblick vor der Exkursion vollends in Anspruch genommen sein werden, daß sie unmöglich diesen Einquartierungsarbeiten die nötige Sorgfalt hätten widmen können, wurde die allzeit gastliche Metropole des böhmischen Westens, die altehrwürdige königliche Stadt Pilsen zum Mittelpunkte der heurigen Versammlung beantragt.

Die Wälderschau selbst wird in der Weise vorgenommen werden, daß die geschätzten Teilnehmer mittels eines Separatzuges bis in die Station Böhmisches-Kubitzgen—Wollman gebracht werden, von da ab jedoch die Tour zu Fuß gemacht wird.

Damit dieser Marsch mit tunlichst geringster Anstrengung verbunden wäre und sich womöglich bequem gestalten würde, wurde die Richtung so gewählt, daß man bei mäßiger Steigung — mit Ausnahme der steilsten Čerchover-Abhänge — auf gangbaren Fuß- und Fahrwegen den Gipfel des malerischen Čerchov ohne besondere Mühe erreichen wird.

Wir schließen also mit der herzlichen Bitte, ein jeder möge sich damit begnügen, was unter den gegebenen Umständen zu gewähren möglich war, und sich auch mit der in Eile verfaßten Broschüre zufriedenstellen.

Nun wünschen wir allen lieben Kollegen und hochverehrten Herren Teilnehmern an der diesjährigen Exkursion, daß Sie an diesen Forsten unseres teureren Böhmerwaldes Beifall finden, und die besten Eindrücke zu Ihren Lieben heimtragen mögen, und rufen Ihnen aus vollem Herzen unser

Forst- und Waidmannsheil!

entgegen.

Kauth, im April 1903.

Taus, im April 1903.

R. Bauer,
Forstmeister.

J. John,
Forstmeister.

Lage, Grenzen und Größe des Großgrundbesitzes der königlichen Stadt Taus.

Nach der gegenwärtigen politischen Einteilung des Königreiches Böhmen liegt der Großgrundbesitz der königlichen Stadt Taus im Pilsner Kreise und gehört zum politischen und Gerichtsbezirke Taus.

Der gesamte Besitz der Domaine ist zwischen $30^{\circ} 28'$ und $30^{\circ} 40'$ östlicher Länge und zwischen $49^{\circ} 21'$ und $49^{\circ} 28'$ nördlicher Breite gelegen.

Die absolute Höhe des Grundbesitzes über dem adriatischen Meere bewegt sich zwischen 413 und 952 m.

Die Domaine Taus grenzt nordwestlich mit der Domaine Kauth-Chodenschloß, nördlich mit der Dom. Bischofteinitz, östlich und südlich abermals mit der zuerst genannten Domaine und südwestlich mit dem Gute Fichtenbach. Das letztgenannte, ehemals der Domaine Taus gehörige Gut, wurde im Jahre 1790 mit der Bewilligung der damaligen Hofkammer in Wien an den Glashüttenpächter Fuchs verkauft.

Bis zum Jahre 1790 wiesen die Wälder dieser städtischen Domaine eine Fläche von 4155·2760 ha = 7220·5231 Joch, also fast das doppelte Ausmaß des jetzigen Besitzes auf.

Im Laufe der Zeit wurden abgetreten:

1. Im Jahre 1790 durch Verkauf des Gutes Fichtenbach an den damaligen Glashüttenpächter Fuchs 1192·633 ha = 2072·488 Joch
 2. Im J. 1859 wurden durch Entlastung der auf den
-
- Fürtrag . . . 1192·633 ha = 2072·488 Joch

Statisticko-topografický
a
lesnický popis velkostatku
král. města Domažlie
a
velkostatku Kouta

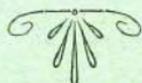
patřícího Jeho Osvícenosti vysokorodému pánu

Filipu říšskému hraběti
ze **Stadionu-Thannhausenu**

vyhotovený pro exkursi

České lesnické jednoty

— v roce 1903. —



V Praze 1903.

Nákladem České lesnické jednoty. — Tiskem Rohlíčka a Sieversa.

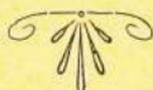
Statisticko-topografický
a
lesnický popis velkostatku
král. města Domažlic
a
velkostatku Kouta

patřícího Jeho Osvícenosti vysokorodému pánu
Filipu říšskému hraběti
ze **Stadionu-Thannhausenu**

vyhotovený pro exkursi

České lesnické jednoty

— v roce 1903. —



V Praze 1903.

Nákladem České lesnické jednoty. — Tiskem Rohlička a Sieversa.